

## **Eckernförde** (3:25)

**Musik:** Sigmar Strecker **Text:** Norbert Hammerschmidt

**Verlag:** Wild West Verlag, Foyca Musikedition

**Freigabe zum Abdruck NUR nach schriftlicher Genehmigung !**

Er hat ,`n Penthouse mit Sauna und Tennis auf dem Dach.  
Mit ,nem Fitness-Center und ,nem Schwimmbad für danach.  
Und auf grünem Gummigras  
aalt und sonnt sich seine Frau.  
Und sie stöhnt, was trag ich heute nur bei der Modenschau.

Siebzehn Räume hat der Bau, überwacht mit Video.  
Und aus Elfenbein geschnitzt, ist die Brille auf dem Klo.  
Hundert Whisky-Sorten steh`n  
angetrunken an der Bar.  
Seine Filzlatschen sind aus Kaschmir, ist doch klar.

**Doch wenn er die Augen schließt,  
träumt er von Eckernförde.  
Von alten Freunden und dem Geruch der nahen See.  
Und er sieht den Bauernhof  
und im Stall die weißen Pferde.  
Und dann kriegt er immer das Gefühl,  
dass er eigentlich nach Hause will,  
doch dann läutet der Butler zum Soupé.**

Er reist nur auf Spesen, die der Steuerzahler blecht.  
Seine Rubens und Picassos an der Dielenwand sind echt.  
Und in jedem Opernhaus  
hat er den besten Logenplatz.  
Fünfzig Haartoupets hat er als Haarersatz.

**Doch wenn er die Augen schließt,  
träumt er von Eckernförde.  
Von alten Freunden und dem Geruch der nahen See.  
Und er sieht den Bauernhof  
und im Stall die weißen Pferde.  
Und dann kriegt er immer das Gefühl,  
dass er eigentlich nach Hause will,  
doch dann läutet der Butler zum Soupé.**

**Doch wenn er die Augen schließt,  
träumt er von Eckernförde.  
Von alten Freunden und dem Geruch der nahen See.  
Und er sieht den Bauernhof  
und im Stall die weißen Pferde.  
Und dann kriegt er immer das Gefühl,  
dass er eigentlich nach Hause will,  
doch dann läutet der Butler zum Soupé.**